

## **Ideen außerhalb der herkömmlichen Methodik in der Kinder- und Jugendhilfe**

### **Zwischen Kopf und Bauch**

#### **Das Thema**

Außerhalb der Methodik heißt nicht gegen die Methodik. Was wirklich wirkt in der stationären Jugendhilfe, steht in keinem Lehrbuch. Es passiert auf einer Autofahrt zum Termin, an der Eistheke um die Ecke, beim Übergeben einer Festival-Karte — in den Momenten, in denen aus „Betreuer und Jugendlichen“ zwei Menschen werden, die einander begegnen. Genau dort setzt dieses 120-minütige Online-Webinar an.

Andreas Ramacher öffnet seine eigene Werkzeugkiste und zeigt, was er aus über 40 Jahren Praxis im Sozialwesen und in der Jugendhilfe weiß: Methodik ist wichtig, aber die Wirkung entsteht in der Beziehung.

Und die Werkzeuge, die das ermöglichen, stehen oft nicht im Lehrbuch.

Sechs Bausteine führen durch das Webinar. Der Einstieg fragt, warum der Methodenkoffer allein nicht reicht und stellt das Konzept der „fundierte Intuition“ vor: keine Beliebigkeit, sondern verdichtete Berufserfahrung, die im richtigen Moment abrufbar wird.

Im Herzstück macht Andy seine Werkzeugkiste auf: das Auto als Schutzraum auf vier Rädern, in dem nebeneinander statt gegenüber gesprochen wird; die Eisdielen als niederschwelliger Begegnungsanlass; Konzerterinnerungen als gemeinsame Sprache; das Bauchgefühl als Schnellweg der Fachlichkeit.

Ein dritter Block übersetzt das, was Jugendliche oft nicht in Worten sagen: die zugeschlagene Tür, das Schweigen, die Provokation als Sprache, die wir lernen müssen.

Es folgen die Themen Nähe und Grenze mit einem bewussten Anstoß zum Denken jenseits der Norm — und „Geschenke als Weg“: ein berührender Moment aus dem Büro, in dem

eine Festival-Karte, eine Träne und ein kurzes Lächeln zeigen, warum Annehmen für viele schwerer ist als Geben und warum schenken leicht bleiben muss.

Den Abschluss bildet die Frage, wie diese Haltung implementiert werden kann und wie Leitungen eine Kultur ermöglichen können, in der sie möglich bleibt.

„Der Andy“ spricht so, wie er arbeitet — direkt, plastisch, ohne Fachjargon. Er erzählt aus realen Fällen statt aus Modellen, benennt das Unbequeme, statt es zu umschreiben, und macht sichtbar, wie aus echter Zuwendung professionelle Wirkung wird. Seine Schwerpunkte liegen in der stationären Jugendhilfe, im Kinderschutz nach §8a und §42 SGB VIII, in der Stärkenorientierung und Teamentwicklung — Prozesse, die er nicht aus der Distanz, sondern von innen kennt.

Privat: Harley-Fahrer, Heavy-Metal-Fan seit fast 50 Jahren — mit klarer Kante und einem feinen Sensorium für die Zwischentöne, die in der Arbeit mit Jugendlichen alles entscheiden. Hinter seiner Arbeit steht ein Credo, das er nicht behauptet, sondern lebt:

Mögen · Begleiten · Stärken.

## **Zielgruppe**

Das Webinar richtet sich an Fachkräfte der stationären Jugendhilfe, Leitungskräfte und gemischte Träger- und Teamkontexte. 120 Minuten inklusive Q&A, mit Foliensatz zum Mitnehmen.

Wer trockene Wissensvermittlung sucht, ist hier falsch. Wer wissen will, was zwischen Hilfeplan und Lebenswirklichkeit tatsächlich passiert, ist richtig.

## Referent

Andreas Ramacher



**Termin:** 24.09.2026, 09:00 – 11:00 Uhr

**Ort:** Live-Webinar

**Kosten:** 119,- € pro Person zzgl. Umsatzsteuer

**Technische Voraussetzungen:** PC, Laptop oder Tablet (Handy wird nicht empfohlen.); Internetbrowser (möglichst Chrome)

## Unsere Leistungen

Andreas Ramacher gibt Einblicke in seine pädagogische Werkzeugkiste.

Alle Praxisbeispiele sind selbst erlebt und reflektiert. Die Teilnehmenden erhalten Impulse, die sie sofort in ihre eigene pädagogische Arbeit integrieren können.